

nah

1.2023

klar



mein-Takt.Magazin
SACHSEN-ANHALT

Kostenlos
zum
Mitnehmen.

➤ Das Deutschland-Ticket ➤ Einsteigen und los geht's zu den
Frühjahrs-Highlights ➤ Richtig verbunden – Verkehrsplaner
erzählen aus ihrem Arbeitsalltag ➤ Gewinnen mit nah klar



Das Ziel ist der Weg

Nach Jahren des Leerstands
kommt dank **Swen Pazina**
wieder neues Leben in den
Wolmirstedter Bahnhof



„Wir. Uns. Ist doch klar. Wir sind natürlich auch unseren Freunden und der Heimat verbunden. Heute geht's aber nach München. Mal ohne Auto. Die Zugverbindung passt ganz gut.“

LEA, 24, UND
PHILIPP, 28,
STENDAL



„Unsere Liebe zur Wissenschaft. Wir studieren alle am Institut für integrative Biodiversitätsforschung. Klimawandel bewegt uns. Bahn, Straßenbahn, Fahrrad und die Füße sind unsere Fortbewegungsmittel.“

ISHA, 27, **ALEXANDRA**, 35, UND
KONSTANTIN, 28, LEIPZIG

„Ehrlich? Ausschließlich ÖPNV. Meistens Abellio. Mir gefällt hier, dass alltägliche Dinge einfach funktionieren. Ich komme aus Venezuela, da ist das aktuell nicht so.“

PATRICIA, 31,
ASCHERSLEBEN



„In der Regel der Zug. Zug macht mir Laune. Man bekommt viel zu sehen, kommt rum. Ich hab' hier gerade einen alten Freund besucht.“

JOACHIM, 71,
WUPPERTAL



„Gerade der RE10. Bahn fahren entspannt mich. Ich hab' Zeit für mich. Weil mir Naturschutz wichtig ist, lass' ich das Auto öfter stehen.“

ULRIKE, 45,
SPRINGE BEI
HANNOVER

Was verbindet euch?

Gute Gründe

1,1
Milliarden

Personenkilometer wurden im Jahr 2022 mit Regional- und S-Bahnen in Sachsen-Anhalt zurückgelegt. Gegenüber dem von der Corona-Pandemie geprägten Vorjahr haben sich die Zahlen verdoppelt. Im Vergleich zu 2019 sind die Fahrgastzahlen um 30 Prozent gestiegen. Dazu hat vor allem das günstige 9-Euro-Ticket beigetragen.

Inhalt 1.2023

- 4 Ein Ticket für das ganze Land**
- 5 Das Ziel ist der Weg**
Der Bahnhof Wolmirstedt
- 10 Einsteigen und los geht's**
- 12 Richtig verbunden**
Wie der Fahrplan entsteht
- 16 Was bringt mir die NASA-App, Frau Suske?**
- 17 Unterwegs mit Fahrstil**
- 18 Stellwerkfrust statt Reiselust**
- 19 Wer nicht fragt...**
- 20 Ihr Baustellen-Ticker**



Verbunden

Sie halten die druckfrische, erste Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins in den Händen. Denn aus der **Auf Achse** wird **nah klar**.

Nah klar ist persönlicher und perfekt auf den Nahverkehr zugeschnitten.

Tauchen Sie ein in die Geschichten unseres neuen Magazins, lassen Sie sein modernes Konzept auf sich wirken und teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit.

Nah klar stellt Ihnen künftig eine bunte Mischung aus Themen rund um den Nahverkehr zur Verfügung und wird dabei viele interessante Menschen in den Mittelpunkt stellen. Sie erfahren immer die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Mein-Takt-Landesnetz, der INSA-App und der NASA als Aufgabenträgersgesellschaft für den Schienennahverkehr.

Wir greifen Themen auf, die Sie als Fahrgast in unserem Mein-Takt-Landesnetz interessieren, bewegen und betreffen. Wir zeigen Probleme auf und bieten gleichzeitig Lösungen an, um Ihnen zu zeigen, dass wir den Nahverkehr in Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Menschen im Land gestalten.

In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen unter anderem, wie der neue Bahnfahrplan für 2024 entsteht und welche Vorteile Ihnen die INSA-App bietet. Außerdem haben wir noch einmal die wichtigsten Hinweise für das Deutschlandticket zusammengefasst, das ab 1. Mai das Reisen im Nahverkehr deutschlandweit vereinfacht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,

Ihre Dr. Lydia Hüskens

Ministerin für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt



D-TICKET
49 €

Ein Ticket für das ganze Land

Lange wurde darüber geredet, jetzt ist es da –
das Deutschland-Ticket.

Ab Mai können Fahrgäste mit dem D-Ticket für 49 Euro pro Monat bundesweit im öffentlichen Nahverkehr fahren. Verbundgrenzen und komplizierte Tarifmodelle gehören dann der Vergangenheit an. Mit dem D-Ticket heißt es: einfach einsteigen und sorgenfrei alle Regionalzüge, S-Bahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen und Linienbusse nutzen.

Auf fast allen Strecken in Sachsen-Anhalt ist das D-Ticket für Fahrgäste viel günstiger als bisherige Abos. Ein besonderer Service ist: Bestehende Abos müssen nicht gekündigt werden. Die jeweiligen Verkehrsunternehmen

und Verbünde vor Ort informieren rechtzeitig und automatisch über eine Umstellung der Abos auf das D-Ticket. Kinder unter sechs Jahren fahren wie gewohnt kostenlos mit. Für die Mitnahme von Fahrrädern und Hunden gelten weiterhin die tariflichen Regelungen vor Ort.

Das D-Ticket ist ein Schritt hin zur Mobilität der Zukunft – klimafreundlich und flexibel.

Alle wichtigen Infos über das D-Ticket in Sachsen-Anhalt gibt es unter:
mein-takt.de/d-ticket

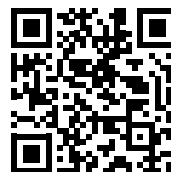
DAS D-TICKET IST ...

GÜLTIG IN
DER 2. KLASSE.

IM ABO ERHÄLTlich
UND MONATlich
KÜNDBAR.

NICHT AUF
ANDERE PERSONEN
ÜBERTRAGBAR.

ZUNÄCHST EINMAL
AUF ZWEI JAHRE
ANGELEGT.



**[mein-takt.de/
d-ticket](https://mein-takt.de/d-ticket)**

Swen Pazina hat 2015 das Bahnhofsgebäude in Wolmirstedt ersteigert – seitdem hat sich jede Menge getan.



Das Ziel ist der Weg

Fahrradwerkstatt,
Gastronomie,
Integrationstreff – nach
Jahren des Verfalls kommt
endlich wieder Leben in das
alte Bahnhofgebäude in
Wolmirstedt.



Hier können Pendler bald ihr Fahrrad in die Werkstatt geben und nach Feierabend wieder abholen.



Im Inneren wurde das Gebäude von Grund auf saniert.



Eine Bohrmaschine rattert, zwei Männer verladen polternd Gerüstteile auf einen Transporter, der Fliesenleger verfüllt die letzten Fugen auf dem Fußboden. Staub liegt in der Luft.

Swen Pazina steht vor der frisch sanierten Backsteinfassade des Bahnhofsgebäudes in Wolmirstedt und schaut zufrieden dem Baustellentreiben zu. Er kann sich noch gut an die Zeit erinnern, als ein großes Schild mit der Aufschrift „Gebäude zu verkaufen“ am Bahnhof hing. „Ich hatte damals viele Ideen, was man in dem leeren Bahnhofsgebäude unterbringen könnte. Von

einem Sozialkaufhaus, einem Café bis hin zur Stadtbibliothek konnte ich mir vieles vorstellen“, sagt Swen Pazina, Vorstand vom Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt. Und so entschied die traditionsreiche Stiftung, die in der Behindertenhilfe tätig ist, das Projekt Bahnhof ernsthaft anzugehen. Bei einer telefonischen Auktion setzte sich Swen Pazina gegen zwei Immobilienspekulanten durch und erhielt den Zuschlag. Der alte Bahnhof ging nach acht Jahren Leerstand für 74.000 Euro an das Bodelschwingh-Haus – das war im Jahr 2015.

Seitdem ist viel passiert. Einige Ideen konnten nicht umgesetzt werden, wie

z. B. die Unterbringung der Stadtbibliothek. Dafür gibt es nun Veranstaltungsräume im Bahnhof, die für Familien- oder Firmenfeiern gemietet werden können.

Am 12. Mai ist es so weit – der Bahnhof wird mit einem großen Fest wiedereröffnet. Swen Pazina ist sich sicher, dass das neue Konzept für das Gebäude bei den Reisenden gut ankommt. Neben einem modernen Gastronomiebereich wird es auch eine Fahrradwerkstatt geben. Die Idee dahinter: Pendler geben morgens ihr Rad in der Werkstatt ab und bekommen es auf dem Rückweg repariert und frisch geputzt wieder. Zudem bietet der neue Bahnhof Räume



Ein großer Plan ist aufgegangen: Swen Pazina und Bürgermeisterin Marlies Cassuhn freuen sich über das neue Nutzungskonzept.



Barrierefreiheit: Neue Fahrstühle sorgen für einen einfachen Zugang zum Bahnsteig.

» Der Bahnhof ist die Visitenkarte einer Stadt. «

für einen Integrationstreff, in denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen. „Für eine Stiftung, die sich der Behindertenhilfe verschrieben hat, ist das natürlich eine Herzensangelegenheit“, betont der Vorstand. Die Arbeiten in der Fahrradwerkstatt und im Gastrobereich werden von Menschen mit Behinderungen erledigt. Der Gedanke der Inklusion zieht sich durch das ganze Gebäudekonzept. So entstehen im Obergeschoss Wohnungen für Menschen mit Behinderung.

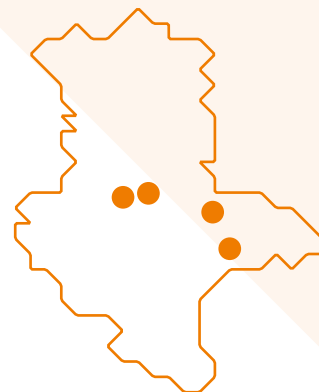
Ohne das Revita-Förderprogramm zur Wiederbelebung alter Bahnhöfe, das von der NASA GmbH betreut wird, wäre die Sanierung des Bahnhofs nicht

möglich gewesen. Mehr als 2,2 Millionen der insgesamt 3,4 Millionen Euro kamen aus dem Fördertopf „Revita“.

Eine gute Nahverkehrsanbindung ist für Wolmirstedt mit seinen 12.000 Einwohnern von zentraler Bedeutung. Zwischen 1.300 bis 1.500 Menschen pendeln täglich in die Kleinstadt ein und aus. Insbesondere die eng getaktete Anbindung an die Landeshauptstadt Magdeburg ist für die Bewohner wichtig.

Eine weitere Besonderheit am Bahnhof Wolmirstedt ist das erste Video-Reisezentrum der Deutschen Bahn in Sachsen-Anhalt. »

SCHÖNER EINSTEIGEN IN ...



BITTERFELD



Momentan läuft der Abriss des alten Gebäudes. Im Anschluss daran entsteht ein neues Empfangsgebäude mit einer Gesamtfläche von 1.000 Quadratmetern. Es bietet Platz für

Wartehalle, Toiletten, Kundenzentrum und Geschäfte. Das begrünte Dach wird außerdem durch eine Photovoltaikanlage ergänzt. Umgesetzt wird das Projekt von der Deutschen Bahn, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Bund.

LANGENWEDDINGEN

Hier gibt es jetzt acht B+R-Stellplätze, die noch eine Überdachung erhalten, und 18 P+R-Stellplätze, einer davon behindertengerecht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 520.000 Euro, davon stammen 415.000 Euro Fördermittel des Landes aus dem Schnittstellenprogramm.

OSTERWEDDINGEN

Den Reisenden stehen nun zehn überdachte B+R- sowie neun P+R-Stellplätze zur Verfügung. Die Bushaltestellen auf der anderen Gleisseite wurden bereits 2019 fertiggestellt. Von den Gesamtkosten über 360.000 Euro für die Schnittstelle stammen 285.000 Euro aus den Fördermitteln des Schnittstellenprogramms.

RODLÉBEN

Der Vorplatz des Bahnhofs Rodleben in Dessau-Roßlau wurde im vergangenen Jahr neu gestaltet. Entstanden sind eine überdachte Fläche für 16 Fahrräder sowie acht Pkw-Stellplätze, davon einer behindertengerecht. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 183.000 Euro, wovon das Land rund 138.000 Euro gefördert hat.

HERZLICH WILLKOMMEN

ANSCHLÜSSE IN WOLMIRSTEDT



Halbstündlich hält am Bahnhof die S-Bahn aus Richtung Stendal/ Wittenberge und Magdeburg/ Schönebeck sowie zweistündlich der RE20 Magdeburg–Stendal–Salzwedel–Uelzen. Zudem gibt es einen Anschluss zum Plusbus 601 nach Haldensleben und zum regionalen Busverkehr.

mein-takt.de



SEHENSWERTES IN WOLMIRSTEDT

Ein Besuch lohnt sich in der Kapelle der Schlossdomäne aus dem 16. Jahrhundert. Unweit von Wolmirstedt befindet sich das Schiffshebewerk Rothensee – ein beeindruckendes technisches Denkmal. Vor den Toren der Stadt führt die mit 918 Metern längste Kanalbrücke Europas den Mittellandkanal über die Elbe (Foto), die man als Fußgänger oder Radfahrer überqueren und dabei den Ausblick in die Elbbaulandschaft genießen kann.

stadtwolmirstedt.de



Gut ausgelastet: Rund 1.500 Fahrgäste nutzen täglich den Wolmirstedter Bahnhof.



Hintergrund ist der Wunsch vieler Fahrgäste nach einem persönlichen Ansprechpartner direkt am Bahnhof, der bei der Reiseberatung hilft und auf individuelle Anliegen eingeht. Mit dem



Persönliche Beratung: Im Video-Reisezentrum bleiben keine Fragen offen.

Video-Reisezentrum ist das möglich: Auf Knopfdruck wird der Fahrgast per Video mit einer Reiseberaterin verbunden, die bei Fragen zu Fahrplänen oder Tarifen weiterhilft und auch Tickets verkauft. Insbesondere von älteren Fahrgästen wird dieser Service sehr gern genutzt.

Der Bahnhof ist die Visitenkarte einer Stadt, das weiß auch Wolmirstedts Bürgermeisterin Marlies Cassuhn: „Ich bin dem Bodelschwingh-Haus dankbar, dass der Bahnhof nun wieder ein lebendiges Gebäude ist und den Reisenden eine einladende und freundliche Atmosphäre vermittelt. Als Stadtverwaltung wollen wir nun

investieren und den Busbahnhof in direkter Nachbarschaft neugestalten.“

Bevor Fahrradwerkstatt und Gastronomie im Mai eröffnen, gibt es nicht nur für die Handwerker jede Menge zu tun. „Momentan schulen wir die Menschen, die hier im Bahnhof arbeiten werden. Für Menschen mit Behinderung ist es wichtig, dass sie sich gut vorbereitet fühlen. Kaffee kochen, Brötchen belegen, Fahrradreparaturen durchführen – das alles muss rechtzeitig eingeübt werden“, erklärt Swen Pazina.

Der Weg von der Ersteigerung des Bahnhofsgebäudes über die Konzeptfindung und Finanzierung bis hin zur



Zeitz

Zeitz zeigt Fahrkomfort

Mithilfe des Förderprogramms „Revita“ wird bis Mai dieses Jahres auch der Bahnhof in Zeitz im Süden Sachsen-Anhalts saniert und ausgebaut. Insgesamt werden rund zehn Millionen Euro in das historische Empfangsgebäude investiert.

Neben einer großen Wartehalle mit Fahrkartenverkauf, Gastronomieangeboten und öffentlichen Toiletten werden eine Autovermietung, ein Planungsbüro sowie die Stabsstelle Kohlrevier des Burgenlandkreises in das Gebäude ziehen. Bereits im vergangenen Jahr wurde in Zeitz der für rund 3,6 Millionen Euro sanierte Busbahnhof in Betrieb genommen. Seither ist das gesamte Areal des Zentralen Omnibusbahnhofs barrierefrei und mit taktilem Blindenleitsystem ausgestattet. Zudem gibt es Ladestationen für E-Bikes und Elektrofahrzeuge. Das Bahnhofsgebäude der knapp 30.000 Einwohner zählenden Stadt und sein Vorplatz wirken nun wesentlich einladender.

Zur feierlichen Einweihung am 6. Mai ab 11 Uhr sind die Zeitzer sowie alle Interessierten eingeladen.



6. Mai Bahnhofsfest Zeitz

ab 11 Uhr

Zeitz zeigt seinen Bahnhof.
Bahnhofseröffnung mit
Unterhaltungsprogramm
für Alt und Jung.

12. Mai Bahnhofsfest Wolmirstedt

11–16 Uhr

**Kommen Sie vorbei
und feiern Sie mit!**

Es erwartet Sie ein buntes
Programm zur Einweihung des
sanierten Bahnhofsgebäudes.

Für aktuelle An-
und Abfahrtszeiten
einfach **INSA-App**
downloaden



Ein kurzes
Video mit
„Bahnhofsretter“
Sven Pazina
gibt es hier.



Sanierung war nicht einfach und hat viel Zeit und Nerven gekostet. Aber nach acht Jahren hat er zum Ziel geführt. Eine Lebensweisheit sagt: „Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.“ Sven Pazina stand auf dem Wolmirstedter Bahnhof und wartete auf den Zug. Dieser ist nun eingefahren. ●

Einsteigen und los geht's

Der Nahverkehr in Sachsen-Anhalt bringt Gäste mit zusätzlichen Fahrten zu den Veranstaltungshöhepunkten im Frühjahr.



INFO:
Zusatzfahrten
am Abend, Züge
sind verlängert

Meilenweit Wein

Alljährlich zum Pfingstfest zieht es Weinliebhaber in die Saale-Unstrut-Region zur Saale-Wein-Meile. Entlang der malerischen Weinberge zwischen Bad Kösen und Roßbach laden die bekannten Weingüter, aber auch die vielen Winzerinnen und Winzer, die ihren Wein im Nebenerwerb anbauen, zur Verkostung ein. Für Weinfreunde heißt das: Winzer kennenlernen und den Rebensaft dort probieren, wo er angebaut und gekeltert wird.

saale-weinmeile.de

Nacht der dunklen Mächte

Die Walpurgisnacht gehört zum Harz wie der Brocken. Früher wurde zu Walpurgis der Frühling mit Opfergaben begrüßt – heutzutage wird in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai in zahlreichen Ortschaften im Harz ausgelassen gefeiert. Ob in Schierke oder am Fuße der mythenumwobenen Roßtrappe in Thale – Tausende kostümierte Gäste aus ganz Deutschland verwandeln in der letzten Aprilmacht den Harz in einen Hexenkessel.

harzinfo.de



Für aktuelle An- und Abfahrtszeiten einfach **INSA-App** downloaden



INFO:
zusätzliche
Fahrten

Nachts im Museum

Zur Museumsnacht Halle-Leipzig am 6. Mai können von 18 bis 24 Uhr mit nur einem Ticket zahlreiche Museen, Galerien und Sammlungen besucht werden. Ob Händelhaus, Marienbibliothek oder die Moritzburg – in der Museumsnacht gibt es zahlreiche Führungen, Sonderausstellungen und Mitmach-Aktionen. Das Veranstaltungsformat garantiert nicht nur einen Zuwachs an Wissen, sondern ebenso aufregende Erlebnisse.

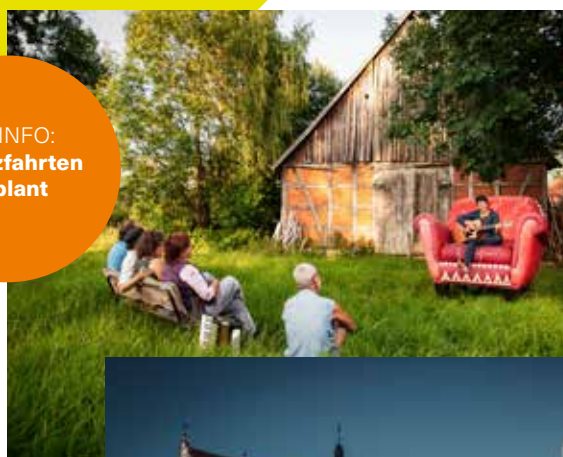
museumsnacht-halle-leipzig.de

Landpartie durch Ateliers, Höfe und Werkstätten

Trotz Tausender Gäste noch immer ein Geheimtipp – im Wendland wird jedes Jahr zur „Kulturellen Landpartie“ eingeladen. Vom 18. bis 29. Mai öffnen dort Kulturschaffende, Kunsthandwerker und Landwirte ihre Werkstätten, Ateliers und Höfe für das Publikum. Das Veranstaltungsformat zwischen Himmelfahrt und Pfingsten gibt es bereits seit 1989 in der Region im östlichen Niedersachsen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Altmark. Die Vielfalt reicht von hochklassiger, zeitgenössischer Kunst- und Handwerksarbeit bis zum liebevollen Dilettantismus.

kulturelle-landpartie.de

INFO:
Zusatzfahrten
geplant



INFO:
zusätzliche
Fahrten am Abend,
das ganze
Wochenende



INFO:
Zusatz-Zug nach
Thale, zusätzliche
Rückfahrten

Martin und Katharina

Auf welche Hochzeit kommen mehr als 90.000 Gäste? Natürlich zur Vermählung von Martin Luther und Katharina von Bora. Zum Volksfest „Luthers Hochzeit“ vom 9. bis 11. Juni zieht es Menschen aus ganz Deutschland und Europa nach Lutherstadt Wittenberg. Bevor das berühmte Brautpaar seine Hochzeitstafel auf der Schlosswiese abhält, ziehen Martin und Katharina mit über 2.000 Hochzeitsgästen in historischen Gewändern durch die Altstadt. Um die Schlosskirche lagern Handwerker und Musikanten. Gaukler zeigen ihre Künste, während Händler ihre Waren feilbieten und Wirtinnen Köstlichkeiten aus Küche und Keller anpreisen.

lutherhochzeit.de



Richtig verbunden

Christian Hegewald (l.) und **Christian Bohrt** behalten im Geflecht der Verkehrsplanung stets den Überblick.



Christian Hegewald und Christian Bohrt haben das große Ganze im Blick und ein Auge fürs Detail. Gemeinsam koordinieren die beiden Verkehrsplaner mehr als 40 Linien im Schienenpersonen-Nahverkehr (SPNV). So gelangen jährlich Millionen Fahrgäste sicher und zuverlässig an ihr Ziel. Wie lassen sich da Sonderwünsche im Fahrplan berücksichtigen? Und welche Chancen haben Fahrgäste überhaupt, ihre Anliegen anzubringen? Hier erzählen unsere Verkehrsplaner aus ihrem Arbeitsalltag.



„Unser Ziel: möglichst vielen Reisenden einen idealen Fahrplan bieten, unter Beachtung aller Bedingungen.“



W

er sorgt bei der NASA eigentlich dafür, dass Pendler morgens pünktlich zur Arbeit kommen? Na klar, daran sind Tag für Tag viele Menschen beteiligt. Aber zwei von ihnen teilen sich Büro und Vornamen. Bei Christian Bohrt und Christian Hegewald laufen die Fäden der Fahrplanentwicklung im Schienenverkehr zusammen. Mit Ruhe und Sorgfalt flechten sie ein komplexes Netz aus attraktiven Verbindungen mit sinnvollen Anschlüssen. Damit sie dabei nicht den Faden verlieren, erfolgt die Planung rechnergestützt; Software hilft bei der Fahrplanerarbeitung und Verkehrsmodellierung.

„Aber Technik unterstützt nur, das große Ganze müssen wir im Kopf haben“, erklärt Christian Hegewald. Nach

seinem Studium des Verkehrswesens stieß er 2015 zur NASA. Seit-her widmet er sich täglich mit Begeisterung der Herausforderung, Fahrpläne zu entwickeln. Hegewald: „Den einen idealen Fahrplan, der alle individuellen Wünsche eines jeden Fahrgasts erfüllt, gibt es nicht.“ Bereits wenige Minuten Verschiebungen einer Verbindung können Änderungen bei mehreren anderen Zügen nach sich ziehen.

Im Fahrplan 2023 betreut die NASA 13 Verkehrsverträge. Dadurch sind ca. 40 SPNV-Linien zu planen. Jährlich kommen in Sachsen-Anhalt mehr als 27 Millionen Zugkilometer zusammen. Und der Verkehr endet nicht an den Landesgrenzen: Auch Anschlüsse in die Netze unserer Nachbarn müssen



die Planer bedenken sowie Verbindungen ins überregionale Angebot der Bahn. Unter-jährig verkomplizieren Baumaßnahmen und Zusatzfahrten für Veranstaltungen die Aufgabe.

Grundsätzlich können sich Fahrgäste jederzeit schriftlich und telefonisch an die NASA wenden. „Viele haben ihre persönlichen Anliegen im Blick“, sagt Christian Bohrt, das sei verständlich. Von einer koordinierten Beteiligung der Fahrgäste erhoffen sich die Planer Verbesserungen ihres Angebots insbesondere im Detail. „Das gelingt, wenn sich Fahrgäste mit möglichst konkreten Wünschen an uns wenden“, weiß Christian Bohrt aus Erfahrung. Seit bald 20 Jahren ist der studierte Verkehrsingenieur bei der NASA beschäftigt. Die Be-



Mit Ruhe, Sorgfalt und viel Liebe zum Detail entstehen im lichtdurchfluteten Büro neue Fahrplanideen. Die müssen sich in der Praxis hinsichtlich der Pünktlichkeit und einer zufriedenstellenden Fahrgastnachfrage messen lassen.

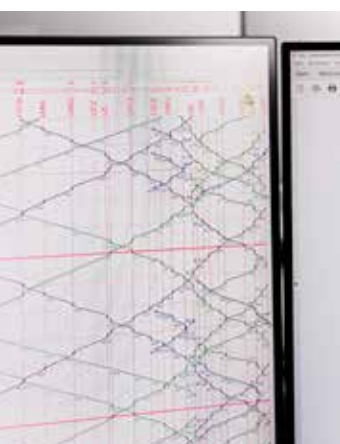
teilung der Fahrgäste sei eine großartige Chance für die Planer zu prüfen, ob die aktuellen und für das Folgejahr geplanten Angebote den tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen.

Die Planung ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Ein Fahrplan, der ab Dezember gilt, ist bereits im April weitestgehend festgezurrt. Die vermeintlich lange

Vorlaufzeit berücksichtigt die Abstimmungsschleifen mit anderen SPNV-Aufgabenträgern, den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sowie den Betreibern der Eisenbahninfrastruktur (EIU). Änderungswünsche seitens der Fahrgäste lassen sich nur bis dahin ernsthaft prüfen.

Seit 2005 führt die NASA daher einmal jährlich Mitte Februar bis Anfang März ihre Fahrplanvorschau durch. Für einen Zeitraum von drei Wochen stehen dann die Entwürfe für den ab Dezember gültigen Fahrplan öffentlich im Netz. Dieses Jahr im März gingen mehr als 230 Anregungen und Wünsche der Fahrgäste ein. Die Planer werten die Hinweise aus und leiten relevante Anliegen zur Prüfung an die beteiligten EVU und EIU weiter. Geben auch die ihr Okay, werden die Anliegen in die Planungen eingeflochten.

Spezielle Software dient u. a. der Fahrplanbearbeitung.



BEI DER NASA
ARBEITEN:

Nicht fliegen, aber etwas bewegen

Wir bei der Nahverkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH planen, bestellen und bezahlen den Schienenpersonennahverkehr. Seien Sie dabei! Gestalten Sie mit uns das Regionalzug-, S-Bahn- und Plus-Bus-Angebot in Sachsen-Anhalt. Außerdem fördern wir den Ausbau der Infrastruktur und betreiben die Fahrplanauskunft INSA. Seien Sie ein Teil des Teams, das die Mobilität von morgen plant.

Informieren Sie sich:
nasa.de/karriere



So ließen sich in den vergangenen Jahren zahlreiche konkrete Verbesserungen umsetzen: In Thale erreicht nun z.B. morgens der erste Zug aus Richtung Magdeburg den Bahnhof bereits um 5.48 Uhr statt wie zunächst geplant 6.09 Uhr. Klingt banal? Nicht für die Berufspendler, die so pünktlich zum Arbeitsbeginn im Harz ankommen. Und das ist nur eine von ca. 1.800 werktäglichen SPNV-Zugfahrten in Sachsen-Anhalt. 



Was Verkehrsplaner Christian Hegewald an seiner Arbeit besonders begeistert, erzählt er im Video.



Was bringt mir die INSA-App, Frau Suske?

Ganz einfach: Die INSA-App beinhaltet alle Fahrpläne der Busse, Straßenbahnen und Züge in Sachsen-Anhalt und im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) sowie zahlreicher Fähren. Diese landesweite Auskunft unterscheidet die INSA-App von anderen Anwendungen, die auf einzelne Regionen oder Tarife zugeschnitten sind. Wir kümmern uns um das ganze Land.

Die App findet automatisch die günstigste Verbindung und ermöglicht den bequemen Kauf von Handytickets im Bahnverkehr, im MDV sowie bei marego. Dazu gibt es Informationen in Echtzeit und Nachrichten zu möglichen Störungen oder Verspätungen.

Gemeinsam mit anderen Abteilungen kümmern wir uns um die ständige Weiterentwicklung unserer Anwendungen. Aktuell arbeiten wir an der Einbindung der restlichen Tarife des Landes Sachsen-Anhalts, z. B. für den Stadtverkehr Dessau. Auch dort sollen Reisende

zukünftig Tickets buchen können.

Außerdem prüfen wir, ob und wie sich weitere Mobilitätsangebote in der App abbilden lassen, z. B. Bikesharing. Das ist das Spannende an unserer Arbeit – sie ist nie abgeschlossen.

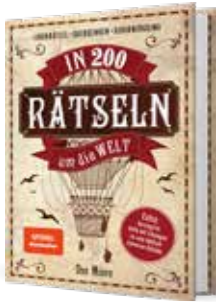
Das alles ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert einiges an Abstimmung, Aufwand und Arbeit. So auch bei der Umsetzung des digitalen Deutschlandtickets: Das können Fahrgäste über die INSA-Webseite bei einem Verkehrsunternehmen ihrer Wahl bestellen. Anschließend wird es ihnen digital in der App INSA D-Ticket angezeigt. So ermöglichen wir das digitale D-Ticket auch für Verkehrsunternehmen, die dafür noch keine Lösung haben.

insa.de/d-ticket



Für aktuelle An- und Abfahrtszeiten einfach **INSA-App** downloaden

ZUR PERSON: Marlen Suske studierte Logistik- und Luftverkehrsmanagement (M. Sc.) an der Hochschule Anhalt. Seit 2018 leitet sie die Abteilung Forschung und Projekte der NASA. Mit ihr arbeiten acht Kolleginnen und Kollegen daran, inhouse innovative Ideen zu entwickeln und in Angeboten zu etablieren.



© vermag-medien.de

RÄTSELND REISEN

Diese Rätselsammlung entführt auf eine spannende Reise rund um die Welt. Es öffnet sich die Welt des Londoner Gentlemans Phileas Fogg und seines Begleiters Passepartout, in der über 200 knifflige Logikrätsel und Denksportaufgaben zu lösen sind. Ein großartiges Buch voller aufregender und intelligenter Aufgaben, mit denen Beobachtungsgabe und logisches Denken getestet werden.

thalia.de



© BeeMyBox

DIE BOX FÜR DAS BIKE

Mit der BeeMyBox können Utensilien und Fahrradzubehör sicher am Fahrrad befestigt und verstaut werden. Die Fahrradbox ist abschließbar und in Sekunden am Rad montiert. Durch den gepolsterten Innenraum werden die Gegenstände in der Box während der Fahrt nicht beschädigt.

roller.de

Unterwegs mit Fahrstil

© Hugh Butler/Packshi



Knitterfrei auspacken.

Jetzt reisen Männer ohne Bügeleisen. Diese robuste und formschöne Etuischale für Hemden sorgt für einen faltenfreien Auftritt. Das ultraleichte Reiseetui von *Packshi* passt nicht nur in große Koffer, sondern auch in jeden Rucksack. Durch die spezielle Form erhält selbst der Hemdkragen den Freiraum, den er braucht. **amazon.de**

REISE ZUR SCHAMANIN

Eine Frau, ein Kind, die Todesumstände ungeklärt. Von den Nazis entdeckt und für ihre Zwecke missbraucht versank das 9000 Jahre alte Grab in Vergessenheit. In dem Buch „Das Geheimnis der Schamanin“ wird ein archäologischer Cold Case neu aufgerollt. Der als Retter der Himmelsscheibe von Nebra bekannte Archäologe Harald Meller leitet die Forschungen rund um die mächtige Frau und das Kind an ihrer Seite. Der Bestsellerautor Kai Michel ist hautnah dabei. Mit der Hilfe von Genetikern und Anthropologen gelingt es, eine wunderbare Welt auferstehen zu lassen.

Erhältlich im Buchhandel Ihres Vertrauens.



© Rowohlt

LECKER SNAGGER

Mit dem Snagger bleiben die Hände sauber. Der wiederbefüllbare, hygienische Snack-Spender ist ein idealer Reisebeleiter. Ein Klick und die Portion geht direkt in den Mund. Ade, nervige Tüten und fettige Finger.

snagger-germany.com



© snagger germany



SCHÖNES FÜR DIE OHREN

Geschichten aus dem Reiseland Sachsen-

Anhalt gibt es im Podcast „Echt schön“. Engagierte Menschen erzählen mit Leidenschaft von ihrer Region und verraten ihre Lieblingsorte.

echtschoensachsenanhalt.de/podcast/

REISEZEIT IST ECHTZEIT.

Das Magazin Echtzeit lädt dazu ein, Sachsen-Anhalt multimedial zu entdecken – mit Fotos, Texten und Videos. Im Fokus stehen Menschen mit Tatendrang und Ideenreichtum. Sie schaffen Produkte und Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben und Einheimische sowie Gäste gleichermaßen begeistern.

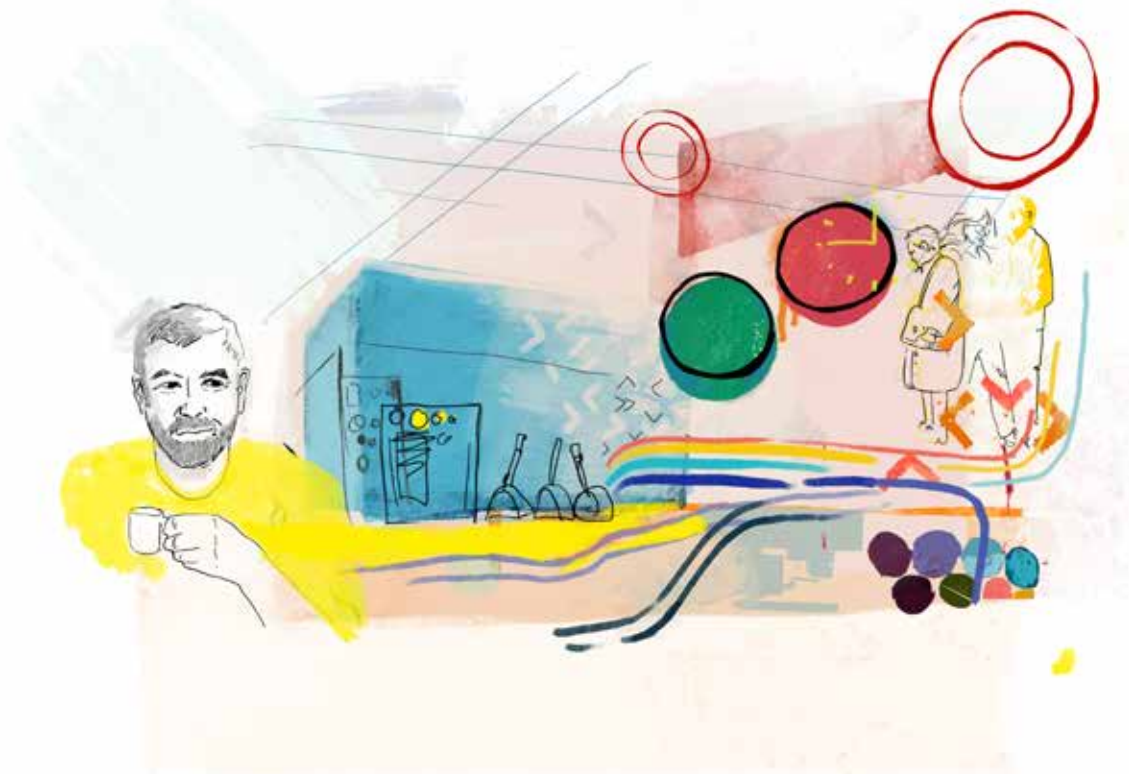
echtzeit-sachsen-anhalt.de



© IMG/genese

Stellwerksfrust statt Reiselust

Eine Glosse über Stellwerke, die den Nahverkehr in Sachsen-Anhalt ausbremsen



VON TONI TRAFFIK

Gibt es Dinge, die mit zunehmendem Alter besser und wertvoller werden? Na klar! Da hätten wir zum Beispiel französischen Rotwein, Freundschaften oder Gemälde. George Clooney sollte in dieser Auflistung auch nicht fehlen. Was allerdings definitiv nicht dazugehört, sind antiquierte Stellwerke, wie sie in Sachsen-Anhalt leider noch allzu häufig zu finden sind.

Da stehen auf freier Flur uralte Gebäude – die Stellwerke – an den Gleisen, die in jeder Großstadt von Immobilienfonds als hippe Industrieruine für teures Geld saniert würden. Nur werden diese Gebäude nicht saniert, weil die darin enthaltene, ebenfalls antiquierte Technik noch immer den Zugverkehr regelt und die Weichen stellt. Aber nur, wenn sie von jemandem bedient wird, der sich damit auskennt.

Und damit sind wir schon zur Wurzel allen Übels vorgegriffen: Stellwerk A unterscheidet sich von Stellwerk B, C und D wie der Apfel von der Birne, Pflaume und Kirsche. Der Fahrdienstleiter, der Stellwerk A bedient, kann nicht automatisch auch Stellwerk B bedienen, wenn dessen Fahrdienstleiter sich krankmeldet oder in den wohlverdienten Ruhestand geht. Dass das immer häufiger der Fall ist, erfahren die Fahrgäste in Sachsen-Anhalt in der jüngsten

Vergangenheit immer häufiger am eigenen Leib, wenn mal wieder kurzfristig die Züge gestrichen werden, weil ein Stellwerk nicht besetzt werden kann.

Wie alle Dinge und Menschen, die in die Jahre gekommen sind, benötigen auch alte Stellwerke besonders viel Aufmerksamkeit und sind sehr arbeitsintensiv. Dementsprechend aufwendig ist auch die Ausbildung der zukünftigen Fahrdienstleiter. Für sie reicht es nicht zu wissen, wie moderne, digitale Stellwerke bedient werden. Sie müssen auch lernen, im 100 Jahre alten Stellwerk die Weichen mit Muskelkraft von Hand zu stellen und ohne fließend Wasser Schichten zu schieben.

Zwar fährt die Deutsche Bahn, als Eisenbahnnetzbetreiber, gerade massiv die Ausbildungsinitiative für Fahrdienstleiter hoch, das nutzt aber wenig, wenn der Fahrdienstleiter von morgen, also der Schüler von heute, ratlos am Bahnhof steht und nicht zu seinem Ausbildungsplatz kommt, weil der Zug mal wieder ersatzlos gestrichen wurde.

Im Gegensatz zum Rotwein sollte die Technik immer auf dem neuesten Stand sein. Bleibt also nur zu hoffen, dass bald alle Stellwerke digitalisiert sind, denn digital ist immer besser, oder? Zumindest bis zum nächsten Stromausfall. Dann plötzlich ist die von Muskelkraft bewegte Weiche wieder eine gute Weiche. ○

Wer nicht fragt... Gewinnen mit nah klar

Liebe Leserinnen und Leser, wie gefällt Ihnen unser neues Mobilitätsmagazin?



Machen Sie mit bei unserer kurzen

Onlineumfrage (nicht länger als 3 Minuten) und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Tablet-PC im Wert von 200 EUR. Außerdem verlosen wir unter allen Teilnehmern drei schicke mein-Takt-Thermoskannen und drei praktische mein-Takt-Thermobecher.



Einfach den QR-Code scannen oder hier klicken und an der Online-Umfrage **bis 30. Juni 2023 teilnehmen**.

Ihre Gewinne



Beispielhafte Abbildungen

Wenn Sie online gerade keinen Zugang haben, können Sie uns die ausgefüllte Seite auch per Post senden.

Nutzen Sie den ÖPNV?

- ☐ ständig ☐ häufiger
☐ selten ☐ nein

Wo haben Sie die „nah klar“ bekommen?

- ☐ Auslage im Zug
☐ Auslage im Bahnhof
☐ aus touristischer Einrichtung
☐ persönlich vom Mobilteam
☐ Sonstiges

Gefällt Ihnen die Gestaltung des Magazins?

- ☐ sehr gelungen
☐ gelungen
☐ weniger gelungen
☐ gar nicht gelungen

Wie unterhaltsam war „nah klar“ für Sie?

- ☐ sehr unterhaltsam ☐ weniger unterhaltsam
☐ eher unterhaltsam ☐ gar nicht unterhaltsam

Wie informativ war „nah klar“ für Sie?

- ☐ sehr informativ ☐ weniger informativ
☐ eher informativ ☐ gar nicht informativ

Wie viele Beiträge haben Sie gelesen, bzw. wollen Sie lesen?

- ☐ alle ☐ einige
☐ fast alle ☐ keine

Welche Themen wünschen Sie sich im Magazin?

Würden Sie „nah klar“ lieber als Online-Magazin lesen oder als gedruckte Ausgabe?

- ☐ beides zusammen
☐ nur gedruckt ☐ lieber online

Erinnern Sie sich an das Vorgänger-Magazin mit dem Titel „Auf Achse“?

- ☐ könnte sein
☐ ja ☐ nein

Wie oft haben Sie darin gelesen?

- ☐ oft ☐ selten
☐ immer wieder ☐ gar nicht

Wie gefiel Ihnen das alte Magazin?

- ☐ sehr gelungen ☐ gelungen
☐ weniger gelungen ☐ keine Erinnerung

Wissen Sie, wofür „mein-Takt“ steht?

Mehrfachantworten möglich.

- ☐ Bahn-Bus-Landesnetz
☐ Mobilitätsmarke des Landes
☐ Qualitätssiegel im ÖPNV
☐ weiß nicht

Was ist Ihr Geschlecht?

- ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Wie alt sind Sie?

- ☐ unter 21 ☐ 21 bis 40 ☐ 41 bis 60 ☐ über 60

Nur für den Postversand. Ihre E-Mail oder Anschrift:

Seite senden an:

NASA GmbH, Am Alten Theater 4, 39104 Magdeburg, Kennwort: nahklar

TEILNAHME ab 16 Jahren. Mitarbeiter der NASA GmbH sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden per E-Mail bzw. postalisch benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Personenbezogene Daten werden nur zur Gewinnspielabwicklung erhoben und nach Zweckerfüllung gelöscht. Die Umfrageergebnisse werden ausschließlich anonymisiert weiterverarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzzinformation auf unserer Website.

+++ Ihr Baustellen-Ticker +++

RE4 RB34

Aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Berlin und Stendal halten die Züge des Fernverkehrs im Zeitraum **01.04. bis 20.06.2023** teilweise nicht in Stendal Hbf. Der RE4 Rathenow–Berlin–Falkenberg wird dafür zweistündlich bis nach Stendal verlängert. Auch bei der RB34 ändern sich zwischen Stendal und Rathenow die Fahrzeiten.

S7 RE8 RE9

Vom **11.04. bis 03.06.2023** ist die Bahnstrecke Halle–Nordhausen–Kassel zwischen Lutherstadt Eisleben und Blankenheim aufgrund von Gleiserneuerungen nur eingleisig befahrbar. Daher ändern sich die Fahrzeiten von RE8 und RE9. Einzelne Züge der S7 entfallen zwischen Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen. An einzelnen Wochenenden im Mai gibt es umfangreichere Streckensperren mit Schienenersatzverkehr.

S1 RE6 RE20 RB36

Aufgrund von Bahnsteigerneuerungen können vom **15.04. bis 25.06.2023** keine Züge in Magdeburg-Eichenweiler halten. Da der betroffene Streckenabschnitt nur eingleisig befahrbar ist, kann die S1 zwischen

Magdeburg Hbf und Zielitz nur noch stündlich verkehren. Für die ausfallenden Züge besteht Schienenersatzverkehr. Auch die Fahrzeiten von RE6 und RB36 müssen zwischen Magdeburg Hbf und Haldensleben angepasst werden.

RE11 RE21 RE31 RB43 HBX

Vom **08.05. bis 13.07.2023** ist die Bahnstrecke Magdeburg–Halberstadt zwischen Langweddingen und Halberstadt gesperrt. Auf dem gesperrten Abschnitt besteht Schienenersatzverkehr. Zusätzlich fahren Expressbusse zwischen Magdeburg Hbf und Halberstadt sowie in der Hauptverkehrszeit zwischen Magdeburg Hbf und Oschersleben.

S1 RE20

Die Bahnstrecke Magdeburg–Stendal ist vom **13.05. bis 19.08.2023** zwischen Tangerhütte und Stendal nur eingleisig befahrbar. Der RE20 kann daher zwischen Magdeburg und Stendal nur zweistündlich verkehren; in der jeweils anderen Stunde fahren Expressbusse. In den Abend- und Nachtstunden ist der Abschnitt Tangerhütte–Stendal vollständig gesperrt, es besteht Schienenersatzverkehr.

RE14 RB51

Zwischen Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg fahren einzelne Züge **noch bis 19.05.2023** nach Baustellenfahrplan oder werden durch Busse ersetzt. Grund hierfür

sind Gleisarbeiten sowie die Erneuerung von Bahnsteig und Bahnübergang in Mühlanger.

S1

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten an der Elbbrücke Wittenberge müssen die Züge vom **24.06. bis 21.07.2023** zwischen Osterburg und Wittenberge ausfallen, es wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. Zusätzlich verkehren zweistündlich Expressbusse zwischen Wittenberge und Stendal und haben dort Anschluss vom/zum RE20. **Bis zum 21.09.2023** bleibt die Strecke noch in den Nachtstunden gesperrt, hiervon sind nur die letzten Fahrten spätabends betroffen.

S1

Im Zeitraum **26.06. bis 19.08.2023** können die Halte Magdeburg-Rothensee und Barleber See nur stündlich (statt montags bis freitags halbstündlich) bedient werden.

RE30

Die Bahnstrecke Magdeburg–Halle ist vom **05.08. bis 18.08.2023** zwischen Sachsen-dorf und Halle aufgrund von Gleiserneuerungen gesperrt. Es wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

» Aktuelle Verbindungen
insa.de

Gut und günstig: Unsere Spartickets.

Deutschlandticket

- > gilt in ganz Deutschland
- > in Nahverkehrszügen, Straßenbahnen und Bussen
- > für **nur 49 Euro** pro Monat im Abo
- > monatlich kündbar



Sachsen-Anhalt-Ticket

- > gilt **1 Tag** in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen für bis zu 5 Personen
- > in Nahverkehrszügen
- > in Straßenbahnen und Bussen der Verkehrsverbünde Marego, MDV (außer MDV Nord), VMS, VMT, VVO, VVV, ZVON
- > in den Bussen des Landesnetzes
- > 27 € für 1 Person, bis 4 weitere je nur 8 €

Hopper-Ticket

- > gilt für **1 Person** für Fahrten bis 50 Tarif-km
- > in Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- > 6,60 € für 1 Fahrt, nur 10,50 € für Hin- und Rückfahrt



Kostenlose Fahrradmitnahme



- > in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt
- > in den Buslinien des Landesnetzes
- > Achtung: Kapazitäten begrenzt

Herausgeber:
Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg
auf-achse@nasa.de

Redaktion:
Jasmin Dudda (NASA GmbH),
genese Werbeagentur GmbH

Gestaltung/Illustrationen:
genese Werbeagentur GmbH

Fotos:
NASA GmbH, DB Station&Service AG,
Meike Kenn, Ministerium für Infrastruktur
und Digitales/Ronny Hartmann, Hahn-
klee Tourismus GmbH, Uwe Frauendorf,
Annett Melzer, LWM GmbH, Torsten Biel,
adobestock (Maurice Tricatelle, dina,
Mattis Kammer), Archiv Abellio

Druckerei: Harzdruckerei GmbH

Papier: Rebecca Cross, FSC® zertifiziert
Auflage: 23.000
Redaktionsschluss: 1. April 2023
Nächste Ausgabe: Sommer 2023

Adressen, Termine, Preise sowie die Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Insbesondere Veranstaltungen können verlegt werden oder ausfallen. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein Recht auf weitergehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

